Ressort: News

ARD-Fernsehteam in Katar festgenommen

Doha, 04.05.2015, 16:10 Uhr

GDN - In Katar ist ein Fernsehteam der ARD für etwa 14 Stunden festgenommen und anschließend fünf Tage lang an der Ausreise gehindert worden. Der Vorfall ereignete sich bereits am 27. März, teilte die Menschenrechtsorganisation "Reporter ohne Grenzen" (ROG) am Montag mit.

Die beschlagnahmte Ausrüstung erhielten die Fernsehmacher erst nach mehr als vier Wochen und mit gelöschten Datenträgern zurück. Das ARD-Team wollte über die Situation der Gastarbeiter auf den Baustellen für die Fußball-Weltmeisterschaft 2022 berichten. Der Reporter hatte sich im Vorfeld der Recherchereise wochenlang bei verschiedenen katarischen Stellen um Interviews und Drehgenehmigungen bemüht. Unter anderem bat er das WM-Organisationskomitee und das Nationale Menschenrechtskomitee Katars um offizielle Einladungen und richtete Interviewanfragen an Innen- und Arbeitsministerium sowie an das Staatsoberhaupt Scheich Tamim Bin Hamad Al Thani. Die meisten dieser Institutionen reagierten jedoch auch auf wiederholte Nachfragen nicht. Der Reporter und der auftraggebende Sender WDR wollten dennoch vor Ort nachforschen, was aus den Zusagen Katars geworden ist, die international kritisierten Arbeitsbedingungen auf den WM-Baustellen zu verbessern.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-54012/ard-fernsehteam-in-katar-festgenommen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619